

Veranstaltungen

Da im Sommer die Samstag-Klangwolke ins Wasser gefallen ist, und der FC-Donald auf dem Feuerwerk sitzen geblieben ist, hat nun der Tourismusverband, gemeinsam mit Ochensberger, Locker, Kleinhappl, Raiffeisenbank und Gemeinde dieses Feuerwerk abgekauft und wird es zu Silvester in St. Ruprecht abschießen. Dieses Feuerwerk wird noch schöner sein, als das wirklich tolle bei der Freitag-Klangwolke.

Daher unser Tipp: Silvester in St. Ruprecht feiern und das sicherlich größte und schönste Feuerwerk in der Region genießen.



Jänner

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Art	Ort
So.	01.	0.10	Tourismusverband	Silvesterfeuerwerk	Ortszentrum
Sa.	07.	20.00	Österr. Kameradschaftsbund	Kameradschaftsball	GH-Hotel Locker
Sa.	14.	16.00	Pensionistenverband	Ball der älteren Generationen	Hotel Ochensberger
Fr.	20.	19.00	Kulturreferat der Gemeinde	Sportlerehrung	Marktheuriger Strobl
Sa.	28.	20.00	Lederhosenclub Mitterdorf-Ruprecht	Lederhosenball	Hotel Ochensberger

Februar

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Art	Ort
Sa.	04.	20.00	FF St. Ruprecht a.d.Raab	Feuerwehrball	Hotel Ochensberger
Sa.	18.	05.40	Marktgemeinde	Gemeindefesttag	Schladming
Fr.	24.	21.00	ESV St. Ruprecht a.d.Raab	Lumpenball	GH-Hotel Locker
Sa.	25.	20.00	ÖVP St. Ruprecht a.d.Raab	Steirerball	Hotel Ochensberger
So.	26.	14.00	ÖVP St. Ruprecht a.d.Raab	Kindermaskenball	Hotel Ochensberger
Di.	28.	13.00	Tourismusverband St. Ruprecht	Faschingsumzug	Bahnhof

Der Veranstaltungskalender wird auf unserer Homepage www.st.ruprecht.at laufend aktualisiert !



Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab

EMAIL: gemeinde@st.ruprecht.at
Internet: www.st.ruprecht.at

Folge 4/2005
19. Dezember 2005

St. Ruprechter Gemeindenachrichten

An einen Haushalt - Postentgelt bar entrichtet

Amtliche Mitteilung

Inhalt:

Vorwort Bürgermeister	2
GR-Beschlüsse	3
Umweltschutzförderung	4
Gratulationen	4
Vereinsgeschehen	6-7
Weihnachtsgrüße	8-9
Müllabfuhr	11
Kindergarten	12
Verschiedenes	14
Krisentelefon	15
Veranstaltungen	16

Eine friedvolle Weihnacht und ein glückliches
neues Jahr wünscht Ihre Gemeindevertretung



Foto: Gerhard Steinwender





Liebe St. Ruprechterinnen und St. Ruprechter !

Die Wochen und Tage kurz vor Weihnachten und vor dem Jahreswechsel geben uns Anlass zurück zu schauen und über das vergangene Jahr nachzudenken.

Jeder für sich überlegt, ob es für ihn ein gutes oder eher schwieriges Jahr war. Und bei allen Hochs und Tiefs, durch die wir auch heuer wieder gegangen sind, sollten wir dennoch nicht vergessen zu überlegen, wofür wir dankbar sein können.

Positiv ist, dass wir trotz der immer weiter zurückgegangenen öffentlichen Mittel in unserer Gemeinde einen ausgeglichenen Haushalt haben und unsere Aufgaben erfüllen können, ohne nachfolgende Generationen über Gebühr zu belasten.

So konnten auch heuer wieder zahlreiche Vorhaben realisiert werden. Ich erinnere an die Zufahrt zur fast fertig gestellten Universitätsdruckerei Klampfer. Die Kosten dieser Zufahrtsstraße inkl. aller Nebenarbeiten beliefen sich auf € 260.000,-, welche von der Gemeinde vorfinanziert wurden. Da diese Straße auch als Begleitweg zur B 64 fungieren wird, werden diese Kosten vom Land Steiermark refundiert. Ebenso wurden parallel mit dem Bau des neuen Unimarktes in der Dietmannsdorferstraße ein Gehsteig sowie dessen Beleuchtung errichtet, die gemeinsam von Gemeinde und Unimarkt finanziert wurden.

Begonnen wurde auch mit der Sanierung und Verbreiterung des Grenzweges, beginnend vom „Bikershop“ über Matzhold bis zur Fa. Stenitzer.

Dies alles sind Maßnahmen, die unsere Infrastruktur weiter verbessern und unsere Gemeinde noch attraktiver machen. Die nächsten großen Vorhaben sind der Rüsthausneubau, sowie langfristig der Bau der Südspange. Ebenso setzen wir uns für die Errichtung der Nordspange, die vom Land Steiermark bereits geplant, aber erst realisiert werden muss, ein.

In den nächsten Jahren kommen viele neue Aufgaben auf uns zu, die von uns bewältigt werden müssen.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen friedvollen Heiligen Abend und gesegnete Weihnachten. Ebenso verbinde ich mit diesen Wünschen den Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeinde. Möge das Jahr 2006 für uns alle ein gutes und glückliches Jahr werden.

Fahrkartenaktion
St. Ruprecht ↔ Graz um 2,50 Euro
 Die Gemeinde St. Ruprecht / Raab hat 2 Monatskarten bei der Trafik Kaimer hinterlegt. Jeder Einwohner/in kann sich die Karte holen oder vorher reservieren.
 Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr - Sa. 7.00 - 12.00 Uhr
 Für alle Fahrten außerhalb der Öffnungszeiten gibt es das Kastl mit dazugehörigem Schlüssel - auch für Sonn- u. Feiertage.
 Die netten Damen der Trafik Kaimer helfen Ihnen gerne weiter.
 Bei weiteren Fragen rufen sie an: Gemeindeamt - Fr. Monika Storer: Tel.: 2218-13 oder Hr. GR Thomas Matzer: Tel.: 3573
Gute Fahrt!

Ihr Bürgermeister

Pregartner Herbert

Impressum: Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt 8181 St. Ruprecht/Raab, Untere Hauptstraße 27
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert Pregartner, c/o Gemeindeamt St. Ruprecht/Raab
 Redaktion u. Layout: Sekr. Johann Kovacic - E-Mail: gemeinde@st.ruprecht.at
 Redaktionsschluss: 15. März, 15. Juni, 15. September und 10. Dezember (4 Ausgaben/Jahr)
 Druck: CCMarketing Bettina Käfer, 8262 Ilz, Neudorf 13

SorgenLos – Ihre Hilfe bei Sorgen zu Weihnachten

Nachdem im Vorjahr das Krisentelefon sehr gut angenommen wurde, stehen auch heuer wieder in der Weihnachtszeit Psychotherapeuten als Hilfe und Unterstützung für die Bevölkerung aus dem Großraum Gleisdorf zur Verfügung.

Wie die letzten Jahre zeigten - aber auch Untersuchungen untermauern - eskalieren familiäre Situationen oftmals an Feiertagen.

Die meisten von uns verbinden Weihnachten mit brennenden Kerzen, glitzernden Weihnachts-bäumen, leuchtenden Augen, Geschenken, Überraschungen und dies alles in der vertrauten Umgebung der eigenen Familie.

Und alle Jahre wieder wollen wir, dass das Fest so schön wird, wie es früher einmal war, dass die ganze Familie zusammenkommt, gemeinsam beim Essen sitzt, vielleicht gemeinsam singt, musiziert und sich beschenkt.

Gerade weil diese Wünsche und Hoffnungen zu diesem Fest so groß sind, sind es eben auch die Enttäuschungen.

Zu dieser Zeit schmerzt es besonders, wenn man merkt, dass kein Funkeln mehr in den Augen ist, wenn man sich nichts mehr zu sagen hat, stattdessen streitet, oder erkennen muss, wie einsam man ist und sich nichts sehnlicher wünscht, als einen Menschen, mit dem man reden kann, und mit dem man seine Freuden und Leiden teilen kann.

Sich diese Enttäuschungen - oft als Krise empfunden und bezeichnet - einzugestehen, ist der erste und wichtigste Schritt, eine Änderung herbeizuführen. Auf Grund der massiven Gefühle von Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit oder Ärger, die solche Krisen begleiten, und der gleichzeitigen Unvorstellbarkeit eines möglichen Weges aus der Krise, ist es ratsam, Hilfe von außen in Anspruch zu nehmen.

Und genau hier setzt die Aktion „SorgenLos - Die Telefonnummer für Ihre Sorgen zur Weihnachtszeit“ an. Hier bieten Psychotherapeuten ihre Hilfe an, damit es Ihnen möglich wird, erste Schritte zu setzen, und Wege aus dieser unangenehmen Situation zu finden. Egal welche Sorgen Sie plagen, Sie werden am anderen Ende des Telefons einen Menschen mit einem offenen Ohr antreffen, mit dem Sie reden können, der Ihnen zuhört und notfalls auch weitere Hilfe organisiert.

Die Aktion „SorgenLos - Die Telefonnummer für Ihre Sorgen zur Weihnachtszeit“ läuft im Zeitraum vom **23.12.2005 bis 31.12.2005** zwischen **07.00 und 19.00 Uhr** (selbstverständlich auch an Sonn- und Feiertagen und am Heiligen Abend).



Unter der Telefonnummer **0664/614 19 19** bieten PsychotherapeutInnen aus der Region ihre Dienste an und stehen für ein Gespräch zur Verfügung. Das Angebot ist kostenlos und die Gespräche werden anonym und vertraulich behandelt. Es besteht auch die Möglichkeit, per E-Mail Kontakt aufzunehmen, und zwar unter **sorgenlos@wm-online.at**.

Das Projekt „Sorgen Los – Die Telefonnummer für Ihre Sorgen zur Weihnachtszeit“ beruht auf einer Initiative des Gleisdorfer Psychotherapeuten Mario Wilding und wird in Zusammenarbeit mit PsychotherapeutInnen aus Gleisdorf und Umgebung durchgeführt. Finanziell wird das Projekt von den Gemeinden getragen.

Organisation: Mario Wilding, Psychotherapeut, Supervisor und Coach in Gleisdorf, Telefon 0664/380 12 48, E-Mail: mario.wilding@wm-online.at

SORGEN LOS
 Die Telefonnummer für Ihre Sorgen zur Weihnachtszeit
 Für alle Menschen aus Gleisdorf und Umgebung

Sie benötigen Rat und Hilfe?

0664 / 614 19 19

oder EMail: sorgenlos@wm-online.at

Unter dieser Nummer können Sie von **23.12.2005 bis 31.12.2005** zwischen **07.00 und 19.00 Uhr** Ihre Sorgen **anonym** und **kostenlos** mit einem/einer Psychotherapeuten/in besprechen

Schneeräumung auf Gehsteigen



Laut Straßenverkehrsordnung ist im Ortsgebiet jeder Liegenschaftseigentümer verpflichtet, den Gehsteig/-weg entlang seines Grundstückes zu räumen bzw. zu streuen und das Räumgut abzuführen. Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, ist die Straße 1 m breit frei zu machen. Umweltfreundliche Streumittel sind im Ruprechter Handel erhältlich.

Gemeindeschitag Vorankündigung



Samstag, 18.02.2006 – Schisonderzug nach Schladming ab Gleisdorf

Abfahrt ab Gleisdorf: 5:40 Uhr
Anmeldung und Auskünfte: Ernst Hubert 0664/51 55 583 oder Raiba - Reinhold Schwarz 03178/2305-21
Gemeinde - Monika Storer 03178/2218-13

Eine detaillierte Ausschreibung folgt Anfang Feber 2006!

Sicherheitstipp des Steir. Zivilschutzverbandes



Adventkränze und Christbäume fangen leicht Feuer, daher sollten einige Dinge beachtet werden:

1. Eimer Wasser oder Sand bereit stellen.
2. Mit Feuerlöscher rechtzeitig vertraut machen.
3. Notrufnummern: 122 Feuerwehr - 144 Rettung.

Damit nicht die Feuerwehr kommen muss:

1. Christbaum kurz vor Weihnachtsfest kaufen.
2. Kerzen nie allein brennen lassen.
3. Fluchtwege freihalten.
4. Trockene Zweige entfernen.
5. Nicht-brennbarer Untersatz.
6. Sicherheitsabstand zu Vorhängen, Möbeln usw.
7. Kinder beaufsichtigen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

DGK S/DGK P Stationsschwester/Stationspfleger

Voraussetzungen:
DGK S/DGK P Stationsschwester/-Pfleger (Zeugnis) 40-Std.-Woche
Entlohnung: SII/2



Bewerbungen richten Sie bitte an das **Bezirkspensionistenheim Gleisdorf** Franz-Josef-Straße 27, 8200 Gleisdorf
Tel.Nr. 03112 / 2212
e-mail: gleisdorf@weiz-sozial.at
Informationen bei Heimleiter Wiedner

Langlaufloipe

...sobald genug Schnee da ist, ist **LANGLAUFEN** auf der **Energie-Loipe** angesagt

Die Langlaufloipe entlang der Raab von der Winterdorferbrücke bis Ludersdorf bzw. Gleisdorf ist wieder bereit. Die 3 beteiligten Gemeinden haben sich bemüht, für den heurigen Winter alle Vorbereitungen zu treffen. Die Parkplätze an den jeweiligen Einstiegsstellen der 4 km langen Strecke sind wieder mit Hinweisschildern ausgestattet, der Loipenuntergrund wurde gereinigt. Die Loipe wird gewartet und gespurt; die Benutzer werden ersucht, die vorgegebenen Vorschriften einzuhalten. Gelaufen werden kann täglich von 08.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit.
Nähere Informationen: 03178/2218 oder www.ruprecht.at/ Freizeiteinrichtungen, Langlaufloipe



Reinigungskraft für Stiegenhausreinigung 2 x pro Woche in Mietwohnhaus Obere Hauptstraße Nr. 36 gesucht. Anfragen an Fr. Draxler—03172/3780102



./. wünscht allen ihren Kunden ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006

(Anzeige)

Wegübernahmen Teichweg und Am Bahndamm

Das Grundstück der Familie Heuberger nördlich des „Lockerteiches“ ist im neuen Flächenwidmungsplan als Bauland ausgewiesen. Da nun dort bereits einige Familien ein neues Eigenheim errichtet haben, wurde beschlossen, im Jahr 2007 den Teichweg und den Verbindungsweg zum Weg „Am Bahndamm“ wo bereits der Raabtal-Radweg R 11 verläuft, als Siedlungsaufschließungsstraßen in das Öffentliche Gut zu übernehmen.

Prüfungsausschuss-Bericht

Bei der Überprüfung der laufenden Gebarung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wurde voll Rechnung getragen. Künftig will der Prüfungsausschuss dann einzelne Teilbereiche genauer durchleuchten und eventuelle Einsparpotentiale suchen.

Untervoranschläge/Budget in €

	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt	Ausgabenanteil St.Ruprecht/R.
Hauptschule	308.800,00	-	94.983,26
Volksschule	344.000,00	-	175.103,83
Standesamt	6.100,00	-	1.932,66
Staatsbürgerschaft	7.700,00	-	1.861,08
Feuerwehr	37.200,00	-	33.500,00
Kindergarten	193.500,00	-	123.600,00
Gemeinde-KEG	(Gesellschafterzuschuss an die KEG)		26.000,00

Förderung Umweltschutz „Energy in minds!“

In den St. Ruprechter Gemeindepunkten vom Dezember des Vorjahres wurde bereits auf das Projekt „Concerto“ - ein EU-Förderungsprogramm für Umweltschutzmaßnahmen - hingewiesen. Unter dem Projektnamen „Energy in minds!“ wird es nun in den nächsten 5 Jahren in unserer Energieregion Weiz-Gleisdorf besondere Förderungen geben, wobei Ziel dieses Projektes ist, innerhalb der nächsten 5 Jahre in der „DEMO-Region“ den Anteil fossiler Energieträger und den

Ausstoß von Kohlendioxyd (CO₂) um über 20 % zu reduzieren (siehe Förderprogramm auf der nächsten Seite).

Unsere Gemeinde hat sich dieser Aktion angeschlossen und die bisherigen Fördersätze für Alternativheizungen und Solaranlagen angehoben. Zusätzlich werden nun auch Förderungen für Photovoltaikanlagen, Wärmedämmung, Umbau Dieselfahrzeuge auf Pflanzenöl-Betrieb und nachtr. Einbau von Dieselpartikelfilter gewährt. Folgende Gemeindepunkt-Förderungsätze haben nun Gültigkeit:

Maßnahme	Bisherige Förderung	Neue Förderung	Anmerkung
Solaranlagen	€ 14,53/m ²	€ 35,-/m ²	bis max. 50 m ²
Solar-Großanlagen (f. Geschloßwohnbau od. Tourismusbetriebe)	-	€ 30,-/m ²	bis max. 70 m ²
Photovoltaikanlagen (private PV-Anlagen)	-	10 % d. Investsumme	max. € 500,-
Pelletsheizungen	€ 218,02 pauschal	20 % d. Investsumme	max. € 750,-
Hackgutanlagen	€ 218,02 pauschal	20 % d. Investsumme	max. € 850,-
Wärmedämmungen	-	10 % d. Investsumme	max. € 70,- (pro Einzelmaßnahme) bzw. € 350,- (bei Gesamtanierung der Gebäudehülle)
Umbau Diesel-KFZ (Umbau Dieselfahrzeug auf Pflanzenölbetrieb)	-	10 % d. Investsumme	max. € 200,-
Dieselpartikelfilter (nachtr. Einbau von Dieselpartikelfilter)	-	10 % d. Investsumme	max. € 100,-



Förderprogramm für erneuerbare Energie

Der **Energieregion Weiz Gleisdorf** ist es gelungen mit dem Projekt „Energy in minds!“ als einzige Region in Österreich, neben Städten und Regionen aus Deutschland, Tschechien und Schweden, in das CONCERTO-Programm der Europäischen Union aufgenommen zu werden. Ziel des Projekts „Energy in minds!“ ist es, innerhalb der nächsten 5 Jahre in der „DEMO-Region“ den Anteil fossiler Energieträger und den Ausstoß von Kohlendioxid (CO₂) um über 20 % zu reduzieren.

Energieeffiziente Gebäude

In den nächsten Jahren sollen einerseits Ein- und Mehrfamilienhäuser saniert werden, sodass der Energieverbrauch dieser Gebäude unter den eines Neubaus sinkt, und andererseits Niedrigenergiehäuser in der Energieregion errichtet werden. Durch die Sanierung von 10.000m² Wohn- und Büroflächen, die Errichtung von Ein- und Mehrfamilienhäuser im Niedrigenergiehausstandard und die Versorgung der sanierten und neu errichteten Objekte mit Energie aus Biomasse und der Kraft der Sonne sollen die Möglichkeit des energieeffizienten Bauens und Modernisierens demonstriert werden.

Nutzung erneuerbarer Energieträger

Um die Ziele von „Energy in minds!“ zu erreichen, ist es geplant die modernisierten oder neu errichteten Gebäude zu 100 % mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Aus diesem Grund werden insgesamt 1000 m² Sonnenkollektoren für die Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung in Ein-, Mehrfamilienhäusern oder Gebäuden im Tourismussektor installiert. Die Wärmeversorgung erfolgt in Kombination mit Pelletskessel. Einen weiteren Beitrag zur Reduktion der CO₂- Emissionen werden die 20, im Zuge dieses Projekts, installierten Photovoltaikanlagen leisten.

Auch zur Versorgung der gesamten Region mit erneuerbaren Energieträgern wird durch dieses Projekt beigetragen. So werden acht Biomasseheizwerke zur Nutzung lokaler Rohstoffe und zur Versorgung von großen Gebäuden und Siedlungen geplant und errichtet. Des weiteren sollen in der Energieregion Weiz-Gleisdorf zwei zusätzliche Pflanzenöltankstellen errichtet und die Umrüstung von 30 Dieselfahrzeugen auf Pflanzenölfahrzeuge gefördert werden.

Kostenlose Erstberatungen zur Energieförderung

Um die Umsetzung dieser Projekte zu ermöglichen, werden der Bevölkerung der Energieregion kostenlose Beratungen angeboten um bei Fragen zu Sanierungs- und Neubauprojekten hilfreich zur Seite zu stehen. Interessierte „Häuslbauer“ retournieren bitte einfach den - auf der jeweiligen Gemeinde aufliegenden oder der Gemeindezeitung beigelegten- Fragebogen an die AEE INTEC oder das W.E.I.Z.



Kontaktpersonen AEE-INTEC

Michael Pertl 03112/5226-63
Josef Schröttner 03112/5226-23

Kontaktpersonen W.E.I.Z

Andrea Breisler 03172/603-1120

Rechtsberatung

Herr **RA Mag. Dr. Hannes Hausbauer** bietet jeweils am **letzten Donnerstag** im Monat im **Gemeindeamt** in der Zeit von **16 – 18 Uhr** eine **kostenlose Rechtsberatung** an. **Voranmeldungen** bitte im **hiesigen Gemeindeamt** (Tel. 2218-13).

Dieses Gemeinderundschreiben (in Farbe im pdf-Format) finden Sie zusammen mit vielen anderen Informationen auch im Internet unter: www.ruprecht.at (**Bürgerservice - Gemeindepublikationen**)

Gratulationen



Jaritz Ernst
90 Jahre



Bloder Johann u. Elisabeth
Goldene Hochzeit



Hebenstreit Walter u. Mathilde
Goldene Hochzeit



Kohlhauser Anna
80 Jahre

Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab gratuliert den Jubilaren nochmals recht herzlich!

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Raiffeisen Meine Bank

Erntedankfest



(Ein Beitrag von Karin und Conny)



Kaum hat das Kindergartenjahr begonnen, steht schon unser erstes gemeinsames Fest vor der Tür, das Erntedankfest. Erntedankfest heißt dankbar sein und Dankbarkeit zeigen. Das geht natürlich nur, wenn man weiß, welche Arbeit und Freude mit dem Säen, Reifen und Ernten verbunden ist. Durch lustige Geschichten, schönen Liedern, Gedichten, Bildmaterialien, ... werden den Kindern auf spielerische Art und Weise das Säen, Reifen und Ernten eines Apfels und eines Getreidekornes näher gebracht.

Laternenfest



Das Laternenfest ist eines der wichtigsten Feste im Kindergartenjahr. Auch heuer wurden viele schöne und vor allem bunte Laternen gebastelt.



Die Kinder lernen die Legende vom hl. Martin und die damit verbundenen Schwerpunkte wie „TEILEN, HILFSBEREITSCHAFT und FRIEDEN“. Höhepunkt des Festes ist immer ein Laternenumzug bei dem die Kinder singen und ihre Lichter tragen.



Aktuelle Beiträge und Fotos finden Sie auf der Kindergarten-Homepage www.kindergarten.st.ruprecht.at

Beraten. Versorgt. Sicher.
Besonders in Ihrer Pension



CONCREDA VERSICHERUNGEN
Versicherungen • Bausparen • Veranlagungen • Finanzierungen
Versicherungsmakler und Schadenservice GmbH

FRANZ HASENHÜTL
Wolfgruben 26, A-8181 St. Ruprecht,
T +43 3178 / 27 41, F DW 4,
E franz.hasenhuetl@concreda.at, www.concreda.at

Gemeindebäuerinnenwahl

Bei der kürzlich abgehaltenen Gemeindebäuerinnenwahl im Buschenschank Gansriegelhof wurde Frau Maria Eitljörg einstimmig zur Gemeindebäuerin gewählt. Ihr stehen Frau Monika Bloder als Stellvertreterin und Frau Brigitte Raser, sowie Brigitte Hofer als Sprengelbäuerinnen zur Seite.

Im Beisein von Vertretern aus der Kammer und den Gemeinden konnten die Gemeindebäuerinnen einen umfangreichen Tätigkeitsbericht der letzten Periode bringen. Kammersekretär DI. J. Raith gab Gedankenanstöße, um bewusster unsere Gewohnheiten zu betrachten und positiver das Leben zu sehen: Mit dem Spruch von M. Gandhi „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt“ endete er.

Dipl. Päd. E. Raith referierte über die Produktbezeichnungen der heimischen Lebensmittel.

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit legte Frau Rosi Strobl ihre Funktion als Ortsbäuerin zurück. Mit großem Einsatz und Fleiß organisierte sie die Aktivitäten der Bäuerinnen. Für diese und viele andere Leistungen bedanken sich die Gemeindebäuerinnen Maria Eitljörg und die Gemeinde. Wir wünschen ihr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Weihnachtsschmuck-Bastelabend

Dass Basteln nicht nur etwas für Kinder ist, zeigten 19 Damen aus unserer Gemeinde. Am 25. November veranstalteten die Ortsbäuerinnen im GH. Strobl ihren Bastelabend, der diesmal unter dem Motto „Filzarbeiten als Weihnachtsschmuck“ stand.



Mit tatkräftiger Unterstützung vom Team Hutter-Fischer haben die Frauen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis gestellt. Mit viel Liebe zum Detail sind besonders schöne Nadelfilzarbeiten entstanden. Voll im Trend lagen Engerl in allen Variationen, Weihnachts- und Schneemänner.



Adventausstellung Frau i. d. Wirtschaft

Gestecke, Düfte, dekoratives Kunsthandwerk, Holzspielzeug u. v. m. lockte zahlreiche Besucher zur Adventausstellung der Arbeitsgemeinschaft Frau in der Wirtschaft, die unter Obfrau Resi Scharler auch heuer wieder in der Tenne des Gasthof-Hotel Locker stattfand.

Dabei wurden auch Kastanien und Glühwein verkauft, wobei der Reinerlös daraus für die Friedensgrotte gespendet wurde. Die Kastanien wurden von der Frau i. d. Wirtschaft zur Verfügung gestellt, der Glühwein vom Gashaus-Hotel Locker und für deren Verkauf sorgten Maria Schwab, Steffi Hadler und Gitti Raser.



Abfuhrkalender 2006 mit Müll-Leitfaden

Der Abfuhrkalender liegt diesem Schreiben bei. Bitte gut und vor allem griffbereit aufbewahren! Neu ist dabei, dass sich auf der Rückseite des Abfuhrkalenders 2006 der neue St. Ruprechter Müll-Leitfaden befindet. Darin haben wir versucht, die derzeit ökologisch sinnvollste und kostengünstigste Entsorgung aufzuzeigen, wobei bei großen Mengen (Agrarfolien, Hagelnetze udgl.) der direkte Kontakt mit den zuständigen Entsorgungsunternehmen Zeit und Geld spart.

Neuerungen ab 2006:

- Entsorgung sauberer Kunststoffverpackung auch in Wolfgruben durch den "Gelben Sack" (wird diesmal Anfang Jänner von den Gemeinderäten ausgeteilt).
- kostenlose Entsorgung von Altschuhen auch beim Schuhhaus Raiser

Bitte helfen auch sie mit, Kosten, Zeit und viele wertvolle Ressourcen zu sparen.

Für genauere Informationen stehen ihnen gerne zur Verfügung: Gemeinde - Frau Monika Storer, ASZ - Herr Robert Bloder samt seinem ASZ-Team und selbstverständlich alle Mitglieder des Umweltausschusses.

Ungarische Kleinmaschinenbrigade

In letzter Zeit werden verstärkt (oft per Flugzettel angekündigt) Sammlungsaktionen so genannter „Ungarischer Kleinmaschinenbrigaden“ durchgeführt. Das Land Steiermark stellt dazu klar:

Es handelt sich dabei um Abfallsammelaktionen, wobei diese „Kleinmaschinenbrigaden“ aber über keine abfallrechtliche Sammelberechtigung verfügen. Deshalb sind diese durchgeführten Sammlungen auch rechtswidrig und verwaltungsstrafrechtlich zu ahnden. Auch Liegenschaftseigentümer können zur Verantwortung gezogen werden, wenn sie ihre Siedlungsabfälle nicht in die öffentliche Abfuhr einbringen bzw. gefährliche Abfälle einem nicht berechtigten Sammler übergeben.

Altauto-Abholaktion

Die Entsorgung eines Altautos kostet dzt. €22,-. Es wird aber im kommenden Frühjahr eine Gratis-Entsorgungsaktion durchgeführt, wobei auch eine Abholung von zu Hause möglich sein sollte. Den genauen Termin erfahren sie in den nächsten Gemeindenachrichten.

NEU bei Blumen Hasenhütl



(Anzeige)

Heilsteine
Heilketten
Wohlfühlbrunnen
aus Edelsteinen



VERTRAUEN
VERBINDET.

Mit den besten Wünschen
für ein friedvolles und
besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
Jahr 2006.

Ihr Team
Volksbank St.Ruprecht



FC-Donald St. Ruprecht/Raab – Sportverein des Jahres 2005

Nach der Wahl zum ASVÖ-Verein mit der besten Jugendarbeit im Jahr 2004 wurde der Sport- und Kulturverein FC-Donald St. Ruprecht/Raab vom Land Steiermark als „**Sportverein des Jahres 2005**“ ausgezeichnet. Die Ehrung fand im Weißen Saal der Grazer Burg statt und wurde von Landeshauptmann Mag. Franz Voves, Sport-Landesrat Ing. Manfred Wegscheider, LSO-Präsident Dir. Helmut Lexer und ASVÖ-Präsidenten Prok. Dipl. Ing. Christian Purrer in Anwesenheit der gesamten steirischen Sportprominenz vorgenommen.

Beim FC-Donald ist man natürlich mächtig stolz auf diese Auszeichnung und sieht sie in erster Linie als Bestätigung für die jahre- bzw. jahrzehntelange Arbeit in den Bereichen Sport, Kultur und Unterhaltung.

Diese Auszeichnung wird aber nicht nur als Anerkennung für die bisher geleistete Arbeit angesehen, sondern ist auch Ansporn für weitere Aktivitäten. So laufen bereits die Vorbereitungen für die vom 25. - 28. Mai 2006 stattfindende österreichische Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaft der Gespannfahrer. Diese Veranstaltung ist gleichzeitig auch die WM-Qualifikation für die Einspanner. Ein Pflichttermin nicht nur für Pferdefreunde.

Der FC-Donald hat zur Zeit rund 1.000 Mitglieder, denen Aktivitäten in 18 Sektionen angeboten werden.



Neubau Feuerwehr-Rüsthaus

(ein Bericht von HBI Alois Wiedner)

Nach Abschluss der Planung und Ausschreibung aller Bauleistungen durch das Architekturbüro Sperl | Herler & Partner zeigt sich bereits, dass die Angebotspreise im Rahmen der veranschlagten Kosten liegen.

Das alte Rüsthaus wurde bereits abgetragen und das Abbruchmaterial fachgerecht getrennt und entsorgt. Damit sollte ein termingerechter Baubeginn im Frühjahr (event. bereits Februar) und auch der geplante Bezug im Herbst 2006 möglich sein.

Bedanken möchte ich mich bei allen Kameraden, freiwilligen Helfern und Sponsoren, die bereits beim Abbruch des alten Rüsthauses in beeindruckender Weise gezeigt haben, dass sie voll und ganz hinter dem Projekt „Rüsthausneubau“ stehen.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Ingrid und Walter Kleinhappl, die unserer Feuerwehr kostenlos gestattet, während der Bauzeit ihre Fahrzeuge, Gerätschaften und Einsatzuniformen in ihren Garagen am Bahnhofplatz unterzubringen.

Die kommende Haussammlung (Einladung zum Feuerwehrball) wird ganz im Zeichen des Rüsthausneubaues durchgeführt. Dabei wird die Bevölkerung ersucht, die Freiw. Feuerwehr beim Bau des neuen Rüsthauses mit dem Kauf von Bausteinen (zu €10,-, €20,- oder €50,- erhältlich) zu unterstützen.



Die ÖVP-Gemeinderäte
wünschen
allen GemeindebürgerInnen
von St. Ruprecht/Raab
gesegnete Weihnachtstage,
Gesundheit und
ein erfolgreiches Jahr 2006

Ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück,
Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2006
wünschen Ihre SPÖ Gemeinderäte



GR Karl KOLLER



GK Hubert ERNST



GR Ludwig REHACEK



Wenn man das sein kann, was man ist,
dann ist das Leben plötzlich nicht mehr
anstrengend. Dann gibt es nichts mehr
zu suchen und nichts mehr zu finden.
Dann gibt es nur noch Sein.

Gesegnete Weihnachten
und ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr 2006
wünscht



Wir wünschen allen Mitgliedern, I nteressenten
und F reunden unserer Bücherei ein frohes Weih-
nachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2006

Für Informationen erreicht Ihr uns während
den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer
03178/5152 und per E-Mail
(buecherei@st.ruprecht.at).

Unsere *Homepage*:

www.buecherei.st.ruprecht.at

(schaut mal rein!). Über die Adresse
<http://opac.st.oeburprecht/> könnt ihr un-
seren Buchbestand jederzeit abfragen oder
div. Titel suchen und feststellen ob diese vor-
handen sind.



Euer Bücherei – Team



Der SC-Raiffeisen St. Ruprecht/R. blickt stolz auf ein
sehr erfolgreiches Jahr zurück.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei all jenen be-
danken, die uns in diesem Jahr wieder tatkräftig un-
terstützt haben.



Frohe Weihnachten und alles
Gute für das Jahr 2006.

PS.: Aktuelle Infos unter www.sc-ruprecht.at!

**Achtung! Redaktionsschluss
für die Ausgabe 1/2006 der
St. Ruprechter Gemeindenachrichten
ist am 15. März 2006!**